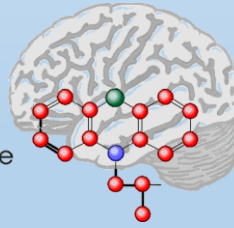


**AGNP**  
Arbeitsgemeinschaft für  
Neuropsychopharmakologie  
und Pharmakopsychiatrie



**DGBP**  
Deutsche Gesellschaft für  
Biologische Psychiatrie e.V.

**1. Gemeinsamer Kongress  
der AGNP e.V. und der DGBP e.V.**

**06.03.2019 – 08.03.2019**

**Seminaris Campus Hotel Berlin**

## **Vorstand der AGNP**

- Jens Wilfang, 1. Vorsitzender, Göttingen
- Stefan Bleich, 2. Vorsitzender, Hannover
- Johannes Thome, 3. Vorsitzender, Rostock
- Ulrike Schmidt, Geschäftsführerin, Göttingen
- Manfred Gerlach, Schatzmeister, Würzburg

## **Vorstand der DGBP**

- Jürgen Deckert, Präsident, Würzburg
- Tilo Kircher, Vizepräsident, Marburg
- Katharina Domschke, Schriftführerin, Freiburg
- Georg Juckel, Schatzmeister, Bochum

## **Programmkomitee**

### **Vorsitzende des Programmkomitees**

- Manfred Gerlach, Würzburg
- Sabine C. Herpertz, Heidelberg

### **Mitglieder des Programmkomitees**

- Jean-Michael Aubry, Lausanne
- Tobias Banaschewski, Mannheim
- Elisabeth Binder, München
- Stefan Bleich, Hannover
- Jürgen Deckert, Würzburg
- Hannelore Ehrenreich, Göttingen
- Katharina Domschke, Freiburg
- Gerhard Gründer, Mannheim
- Andreas Heinz, Berlin
- Isabella Heuser-Collier, Berlin
- Tilo Kircher, Marburg
- Gabriele Sachs, Wien

- Ulrike Schmidt, Göttingen
- Frank Schneider, Aachen
- Johannes Thome, Rostock
- Jens Wiltfang, Göttingen

## **Posterkomitee**

### **Vorsitzender des Posterkomitees**

- Frank Faltraco, Rostock

### **Mitglieder des Posterkomitees**

- Udo Dannlowski, Münster
- Björn Hendrik Schott, Göttingen
- Igor Nenadić, Marburg

### **Sekretariat des Programmkomitees**

- Sandra Scheuer, München

### **Lokale Organisation, Tagungsbüro**

- Sandra Scheuer, München

## **Tagungsorte**

### **Kongress vom 06.03.19 – 08.03.19**

Seminaris Campus Hotel Berlin

Takustraße 39

14195 Berlin

### **Gesellschaftsabend am 07.03.19**

Restaurant „Luise Dahlem“

Königin-Luise-Straße 40-42

14195 Berlin

## Inhaltsverzeichnis

Grußwort	Seite 6
Allgemeine Informationen	Seite 7-10
Programmüberblick	Seite 11-15
Programm am 06.03.19	Seite 16-18
Vormittagsprogramm am 07.03.19	Seite 19-20
Posterausstellung am 07.03.19	Seite 21-28
Nachmittagsprogramm am 07.03.19	Seite 29-40
Vormittagsprogramm am 08.03.19	Seite 41-42
Posterausstellung am 08.03.19	Seite 43-48
Nachmittagsprogramm am 08.03.19	Seite 49-56

## Grußwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

liebe Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für Neuropsychopharmakologie und Pharmakopsychiatrie (AGNP) e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Biologische Psychiatrie (DGBP) e.V.,

wir heißen Sie als Kongresspräsidenten herzlich zum 1. Gemeinsamen Kongress beider Fachgesellschaften in Berlin vom 6. – 8. März 2019 willkommen.

Dieser Kongress soll zukünftig jährlich stattfinden. Der nächste Termin ist der 4. – 6. März 2020. Wir sind zuversichtlich, dass damit eine attraktive neue Kongressplattform geschaffen wird, die einen translationalen Bogen von der neurobiologischen und experimentell-psychiatrischen Grundlagenforschung zur Entwicklung innovativer Diagnostik und Therapie psychischer Erkrankungen spannt.

Entsprechend soll unser Kongress sowohl Grundlagenwissenschaftler\*innen als auch ärztliche und psychologische Kollegen\*innen ansprechen. Besonders würden wir uns freuen, wenn unser Kongressformat Nachwuchswissenschaftler\*innen und jüngere Kollegen\*innen interessiert. In diesem Zusammenhang wird Berlin auch ein Forum zum wissenschaftlichen Austausch von Kollegen\*innen aus Österreich, der Schweiz und Deutschland bieten.

Die aktuellen und zukünftigen Tagungen werden ohne Industrie-Sponsoring stattfinden.

Im Rahmen des Kongresses werden der AGNP-Preis für Forschung in der Psychopharmakologie und der Nachwuchspreis der DGBP verliehen. Weiterhin verleiht jede Fachgesellschaft drei Posterpreise, die in einer Datablitz-Sitzung vom Publikum ausgewählt werden.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und auf zahlreiche spannende Beiträge und Diskussionen.

Prof. Dr. Jens Wiltfang  
AGNP e.V.

Prof. Dr. Jürgen Deckert  
DGBP e.V.

## **Allgemeine Informationen**

Kongresssprache ist Deutsch, die Abstracts der eingereichten Beiträge erscheinen in Englisch.

### **Anmeldung / Registrierung**

Die Anmeldung/Registrierung im Tagungsbüro ist jederzeit zu den unten genannten Öffnungszeiten möglich. Sie erhalten dort Ihre Namensschilder sowie weitere Unterlagen und Informationen. Der Eintritt für Ehrenmitglieder der AGNP ist frei.

### **Tagungsbüro**

#### **Öffnungszeiten des Tagungsbüros**

Mittwoch	06.03.2019	12:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	07.03.2019	8:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08.03.2019	8:00 – 18:00 Uhr

Während dieser Öffnungszeiten ist das Tagungsbüro unter der Telefonnummer **+491702860243** zu erreichen.

### **CME-Punkte**

CME-Punkte für den Kongress sind bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

### **Gesellschaftsabend**

Am Abend des 07.03.2019 findet ab 20:30 Uhr im Restaurant Luise Dahlem, Königin-Luise-Straße 40-42, 14195 Berlin, ein informelles geselliges Beisammensein für die Teilnehmer der Tagung statt. Jede/r Teilnehmer/in bezahlt den Verzehr selbst.

## Informationen zu den Beiträgen

### Geführte Posterausstellung

Es finden am Donnerstag, den 07.03.19 sowie am Freitag, den 08.03.19 während der Mittagspause geführte Posterausstellungen statt. Bitte beachten Sie die jeweils angegebenen Zeiten. Jeder Teilnehmer ist selbstständig dafür verantwortlich, sein Poster **rechtzeitig** an der vorgesehenen, nummerierten Posterwand anzubringen und am **selben Tag** zu entfernen.

Auf der Event- und Ausstellungsfläche stehen nummerierte Posterwände zur Verfügung. Die Posternummern dort entsprechen der Nummerierung der Posterbeiträge im Programmheft. Bitte nutzen Sie ausschließlich die Ihrem Beitrag zugeordnete Posterwand. Material zum Befestigen der Poster erhalten Sie im Tagungsbüro.

Wir bitten alle Autoren der **Posterbeiträge P1-P4** am Donnerstag, den 07.03.2019 von **12:00 – 13:30 Uhr** an ihren Postern anwesend zu sein und den entsprechenden Beitrag in jeweils etwa 5 Minuten vorzustellen.

Wir bitten alle Autoren der **Posterbeiträge P5-P7** am Freitag, den 08.03.2019 von **12:00 – 13:30 Uhr** an ihren Postern anwesend zu sein und den entsprechenden Beitrag in jeweils etwa 5 Minuten vorzustellen.

### Posterpreis

Die AGNP und die DGBP schreiben jeweils Preise für drei besonders herausragende Poster aus. Das Programmkomitee wird im Vorfeld des Symposiums 15 Posterbeiträge (im Programmheft grau markiert) auswählen, die von den Autoren im Rahmen der „Datablitz“-Sitzung am 08.03.2019 (15.30-17.00) als Kurzvorträge (4 min plus 2 min Fragen/Diskussion) präsentiert werden. Für die Preisverleihung werden ausschließlich diese 15 Beiträge in Betracht gezogen. Während der Vorträge entscheidet das Publikum mit Hilfe von Stimmzetteln über die Preisvergabe. Stimmzettel erhalten alle registrierten Teilnehmer mit den Tagungsunterlagen vom Tagungsbüro. Jeder Teilnehmer hat zwei Stimmen. Die Preisverleihung findet gleich im Anschluss an die Datablitzsitzung statt.



**1. Preis** (jeweils 2x): Kostenfreie Mitgliedschaft in der AGNP / DGBP für 2019 und 2020, kostenlose Teilnahme beim nächsten Symposium, Reisekostenzuschuss für das nächste Symposium bis zu 300 €, entsprechend Bundesreisekostengesetz, gegen Einreichen der Belege.

**2. Preis** (jeweils 2x): Kostenfreie Mitgliedschaft in der AGNP / DGBP für 2019 und 2020, kostenlose Teilnahme beim nächsten Symposium, Reisekostenzuschuss für das nächste Symposium bis zu 200 €, entsprechend Bundesreisekostengesetz, gegen Einreichen der Belege.

**3. Preis** (jeweils 2x): Kostenfreie Mitgliedschaft in der AGNP / DGBP für 2019 und 2020, kostenlose Teilnahme beim nächsten Symposium, Reisekostenzuschuss bis 100€, entsprechend Bundesreisekostengesetz, gegen Einreichen der Belege.

### **Vorträge**

Grundsätzlich sollte die Illustration der Vorträge als Multimedia-Präsentation (z.B. Powerpoint) erfolgen. Bitte geben Sie Ihre Präsentation auf einem USB-Stick bei der Registration ab. Auf den bereitgestellten Systemen in den jeweiligen Räumen ist Microsoft Office installiert, allerdings keine speziellen Media Player.

## **Mitgliederversammlungen der AGNP & DGBP**

Die Mitgliederversammlungen der AGNP & DGBP finden am Donnerstag, den 07.03.2019 um 19:15 Uhr statt. Die Mitgliederversammlung der AGNP findet im Raum Harvard statt, die Mitgliederversammlung der DGBP im Raum Princeton.

## **Transparenzregelung**

Jeder Teilnehmer ist verantwortlich dafür, etwaige Interessenskonflikte offen in seinen Beiträgen darzulegen.

## Verkehrsanbindung

Das Seminaris Campus Hotel Berlin befindet sich in Dahlem (**Takustraße 39**) nahe der Freien Universität Berlin und ist sowohl mit dem PKW als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Bei Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus der Stadtmitte nutzen Sie die **U-Bahnlinie U3** in Richtung Krumme Lanke und steigen Sie an der **Haltestelle Dahlem-Dorf** aus.

## Verpflegung

Jeder Teilnehmer erhält am Donnerstag und Freitag während der Posterausstellung jeweils ein Mittagessen sowie Getränke. Während der Kaffeepausen werden außerdem nicht-alkoholische Getränke sowie Obst und Snacks kostenfrei angeboten. Beim Get-together steht ein reichhaltiges Buffett bereit.

## Verzicht auf Sponsoring

Der erste gemeinsame Kongress der AGNP e.V. und der DGBP e.V. wird nicht durch Industriemittel unterstützt.

*Redaktionsschluss: 20.02.19*

*Änderungen und Fehler vorbehalten*

## Übersicht Zeitplan

	<b>Mittwoch 6. März 2019</b>		<b>Donnerstag 7. März 2019</b>	<b>Freitag 8. März 2019</b>
<b>Uhrzeit</b>				
08:30-09:00			Präsidentensymposium der DGBP	Plenarsitzung der DGBP
09:00-09:30				
09:30-10:00				
10:00-10:30			Kaffeepause	Kaffeepause
10:30-11:00			Präsidentensymposium der AGNP	Plenarsitzung der AGNP
11:00-11:30				
11:30-12:00				
12:00-13:30	Registrierung		Mittagspause Posterausstellung	Mittagspause Posterausstellung
13:30-14:00	Seminar 1	Workshops 1 & 2 DGBP	Symposien 1-4	Symposien 13-16
14:00-14:30				
14:30-15:00	Seminar 2			
15:00-15:30			Kaffeepause	Kaffeepause
15:30-16:00	Kaffeepause		Symposien 5-8	Symposien 17-19 & Datablitz
16:00-16:30	Seminar 3 & Seminar 4	Workshop 3 DGBP		
16:30-17:00				
17:00-17:30			Kaffeepause	Abendschlussveranstaltung & Verleihung der Posterpreise
17:30-18:00			Symposien 9-12	
18:00-18:30	Eröffnungsveranstaltung mit Preisträgersymposium			
18:30-19:00				
19:00-19:15				
19:15-19:30			Mitgliederversammlung der AGNP/DGBP	
Ab 20:00	Get-together			
Ab 20:30			Gesellschaftsabend	

**Mittwoch, 06. März 2019**

Ab 12:00	Registrierung	
13:30- 14:30	Seminar 1:Arzneimittelsicherheit	Harvard
14:00- 15:30	Workshop 1 DGBP: Tiermodelle für psychiatrische Erkrankungen	Princeton
14:00- 15:30	Workshop 2 DGBP: EEG in der Psychiatrie	Yale
14:30- 15:30	Seminar 2: Regulatorische Aspekte der Arzneimittelsicherheit	Harvard
15:30- 16:00	Kaffeepause	
16:00- 17:30	Workshop 3 DGBP: Hilft uns die Genetik auf dem Weg zur personalisierten Medizin?	Princeton
16:00- 17:30	Seminar 3: Grundlagen von Pharmakokinetik, Pharmakogenetik und TDM	Yale
16:00- 17:30	Seminar 4: Notfalltherapie in der Psychiatrie	Harvard
17:30- 18:00	Pause	
18:00- 19:30	Eröffnungsveranstaltung mit Preisträgersymposium	Plenum
Ab 20:00	<b>Get-together</b>	

**Donnerstag, 07. März 2019**

8:30-10:00	Präsidentensymposium der DGBP	Plenum
10:00-10:30	Kaffeepause	
10:30-12:00	Präsidentensymposium der AGNP	Plenum
12:00-13:30	Mittagspause, Posterausstellung	
13:30-15:00	Symposium 1: „Suchtmedizin“ der DGBP	Harvard
13:30-15:00	Symposium 2: SSRIs – friend or foe	Stanford
13:30-15:00	Symposium 3: Neurobiologie veränderter Motorik bei psychiatrischen Erkrankungen	Princeton
13:30-15:00	Symposium 4: Gen-Umwelt Interaktion in der Genese der „endogenen Psychosen“: Transdiagnostische Ergebnisse	Yale
15:00-15:30	Kaffeepause	
15:30-17:00	Symposium 5: Autophagie und neuropsychiatrische Erkrankungen	Princeton
15:30-17:00	Symposium 6: „Methodik klinisch-pharmakologischer Forschung“ Einfach unvergleichlich? Wirksamkeit behavioraler und pharmakologischer Therapien	Harvard
15:30-17:00	Symposium 7: Update zur Neurobiologie von Entwicklungsstörungen mit Beginn in der Kindheit	Stanford
15:30-17:00	Symposium 8: Das Sprachsystem bei Patienten mit endogenen Psychosen - Struktur, Neurobiologie und Therapie	Yale
17:00-17:30	Kaffeepause	

17:30- 19:00	Symposium 9: Psychopharmaka in der Peripartalzeit	Princeton
17:30- 19:00	Symposium 10: Drug-Repurposing: Erfolgreiche Ansätze zur Behandlung psychiatrischer Erkrankungen	Stanford
17:30- 19:00	Symposium 11: Pharmakovigilanz in der Psychiatrie	Harvard
17:30- 19:00	Symposium 12: Big Data in der psychiatrischen Bildgebung	Yale
Ab 19:15	Mitgliederversammlung der AGNP	Harvard
Ab 19:15	Mitgliederversammlung der DGBP	Princeton
20:30	<b>Gesellschaftsabend im Restaurant „Luise Dahlem“</b>	

**Freitag, 08. März 2019**

8:30-10:00	Plenarsitzung der DGBP	Plenum
10:00-10:30	Kaffeepause	
10:30-12:00	Plenarsitzung der AGNP	Plenum
12:00-13:30	Mittagspause, Posterausstellung	
13:30-15:00	Symposium 13: Pathophysiologie und Therapie von Depression und Schizophrenie – Neues aus der psychiatrischen Schlafforschung	Princeton
13:30-15:00	Symposium 14: Neurobiologie der Schizotypie als Psychose-Risikomarker	Yale
13:30-15:00	Symposium 15: Depression: von der Neurobiologie zur Prädiktion des Therapieerfolgs	Harvard
13:30-15:00	Symposium 16: 30 Jahre TDM im Strom der Zeit (Symposium zum 70. Geburtstag von Christoph Hiemke)	Stanford
15:00-15:30	Kaffeepause	
15:30-17:00	Symposium 17: Epigenetische Veränderungen und Abhängigkeitserkrankungen	Princeton
15:30-17:00	Symposium 18: „Liquorforschung“ der DGBP: Update Autoimmunpsychosen	Yale
15:30-17:00	Symposium 19: Pathophysiologie und Therapie von Depression und Schizophrenie – Neues aus der psychiatrischen Schlafforschung	Harvard
15:30-17:00	Datablitz	Stanford
17:00-17:30	<b>Abschlussveranstaltung mit Verleihung der Posterpreise</b>	

**Mittwoch, 06. März 2019**

**13:30-15:30**

---

**13:00-14:30**

**Harvard**

---

Seminar 1: **Arzneimittelsicherheit**

Vortragende: Alexandra Neyazi, Hannover & Sermin Toto, Hannover

**14:00-15:30**

**Princeton**

---

Workshop 1 DGBP: **Tiermodelle für psychiatrische Erkrankungen**

Vortragende: Nadja Freund, Bochum & Georg Juckel, Bochum

**14:00-15:30**

**Yale**

---

Workshop 2 DGBP: **EEG in der Psychiatrie**

Vortragender: Oliver Pogarell, München

**14:30-15:30**

**Harvard**

---

Seminar 2: **Regulatorische Aspekte der Arzneimitteltherapie**

Vortragender: Manfred Gerlach, Würzburg



**16:00-17:30**

**Princeton**

---

Workshop 3 DGBP: **Hilft uns die Genetik auf dem Weg zur personalisierten Medizin?**

Vortragende: Dan Rujescu, Halle; Rainald Mössner, Tübingen; Sarah-Kittel-Schneider, Frankfurt; Robert Pernecky, München

**16:00-17:30**

**Yale**

---

Seminar 3: **Grundlagen von Pharmakokinetik, Pharmakogenetik und TDM**

Vortragende: Gerd Gründer, Mannheim; Ekkehard Haen, Regensburg; Christoph Hiemke, Mainz

**16:00-17:30**

**Harvard**

---

Seminar 4: **Notfalltherapie in der Psychiatrie**

Vortragender: Ulrike Schmidt, Göttingen

**Eröffnungsveranstaltung mit Preisträgersymposium**

18.00-18.15            **Musikalischer Auftakt:** Singing Shrinks (Leitung Priv.-Doz. Dr. med. Mazda Adli)

18.15-18.30            **Eröffnung des Kongresses und Begrüßung:**  
Jens Wiltfang, Göttingen (Präsident der AGNP e.V.) & Jürgen Deckert, Würzburg (Präsident der DGBP e.V.)

18.30-18.45            **Verleihung des AGNP-Preises** für Forschung in der Psychopharmakologie und des DGBP-Preises für Nachwuchsförderung

18.45-19.30            **Kurzvorträge der Preisträger**

19.30                    **Musikalischer Ausklang:** Singing Shrinks (Leitung Priv.-Doz. Dr. med. Mazda Adli)

**Anschließend Get-together**

08:30-10:00

**Präsidentensymposium der DGBP**

Vorsitzende: Jürgen Deckert, Würzburg

Sabine Herpertz, Heidelberg

Vorträge:

1. Georg Juckel (Bochum): Mikroglia-Aktivierung bei Schizophrenie
2. Katharina Domschke (Freiburg): Epigenetik bei Angst und affektiven Erkrankungen
3. Christian Wolf (Heidelberg): Neuronale Effekte der Elektrokonvulsionstherapie bei depressiven und schizophrenen Störungen
4. Klaus Mathiak (Aachen): Selbstregulation von symptom-spezifischen Netzwerken

10:30-12:00

**Präsidentensymposium der AGNP**

Vorsitzende: Johannes Thome, Rostock

Jens Wiltfang, Göttingen

Vorträge:

1. Peter Falkai (München): Wie gut ist die Evidenz für biologische Therapieverfahren in der Psychiatrie?
2. Siegfried Kasper (Wien): Behandlungsresistente Depression – Klinik und Behandlungsoptionen
3. Tobias Banaschewski (Mannheim): Belohnungsantizipation und ADHS
4. Alexandra Philipsen (Bonn): Nicht-pharmakologische Interventionen und deren Wirkmechanismen bei ADHS im Erwachsenenalter

12:00-13:30

**Posterausstellung 1: Animal models**

Vorsitzender: Björn Hendrik Schott, Göttingen

**P1.1 Characterization of t cell subsets in a mouse model of affective disorders**

Authors: Gohrbandt L, Gül A, Rappeneau V, Touma C, Ambrée O

Institute: Universität Osnabrück, Institut für Biologie/Chemie, Osnabrück, Germany

**P1.2 Changes in gut-microbiota composition in 5xFAD transgenic mice - cause or consequence?**

Authors: Dos Santos Guilherme M, Stoye N, Endres K

Institute: Universitätsmedizin Mainz, Psychotherapie, Germany

**P1.3 Glial cell line-derived neurotrophic factor expression and promoter methylation in a rat model of alcohol addiction**

Authors: Maier H, Neyazi M, Neyazi A, Hillemacher T, Bleich S, Goltseker K, Sadot Y, Even-Chen O, Frieling H, Barak S

Institute: Medizinische Hochschule Hannover, Germany

**P1.4 Pharmacological inhibition of FK506-binding protein 51 reduces alcohol consumption and conditioned place preference in mice**

Authors: Müller C, König L, Kalinichenko L, Huber S, Voll A, Bauder M, Kornhuber J, Hausch F

Institute: Universität Erlangen-Nürnberg, Universitätsklinikum, Germany

**P1.5 Relationship between hypothalamic-pituitary-adrenocortical axis reactivity and innate immunity in mice**

Authors: Ambree O, Gül A, Gohrbandt L, Rappeneau V, Touma C

Institute: Universität Osnabrück, Abteilung Verhaltensbiologie, Germany

Posterausstellung 2: **Biomarker**

Vorsitzender: Frank Faltraco, Rostock

**P2.1 Smoking-induced changes in leptin serum levels and c/EBPalpha-related methylation status of the leptin core promotor during smoking cessation**

Authors: Glahn A, Muschler M, Bleich S, Frieling H, Rhein M

Institute: Medizinische Hochschule Hannover, Germany

**P2.2 Structural brain parameters and treatment outcome in major depression - neuroendocrine determinants**

Authors: Murck H, Luerweg B, Hahn J, Braunisch M, Jezova D, Jansen A, Kircher T

Institute: Universität Marburg, Psychiatrie und Psychotherapie, Germany

**P2.3 Markers of therapy refractory depression and gait disturbance: is there a relationship to normal pressure hydrocephalus?**

Authors: Murck H, Lehr L, Zavorotnyy M, Jezova D, Kircher T

Institute: Universität Marburg, Psychiatrie und Psychotherapie, Germany

**P2.4 The oxytocin study: A translational approach from molecular biology to behaviour analysis**

Authors: Albantakis L, Brandi M, Henco L, Lahnakoski J, Dethloff F, Brem A, Gebert D, Auer M, Kopczak A, Turck C, Schilbach L

Institute: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, München, Germany

**P2.5 Cerebrospinal fluid findings in adult patients with autism spectrum disorder**

Authors: Runge K, Tebartz van Elst L, Endres D

Institute: Universitätsklinikum Freiburg, Germany

**P2.6 Electroconvulsive therapy response prediction: A new role for plasminogen activator inhibitor and tissue-type plasminogen activator?**

Authors: Moschny N, Neyazi A, Jahn K, Maier H, Bajbouj M, Dorda M, Davenport C, Wiehlmann L, Ballmaier M, Bleich S, Frieling H

Institute: Medizinische Hochschule Hannover, Germany

**P2.7 Sleep stage related heart rate variability distinguishes between insomnia and normal sleep**

Authors: Mikoteit T, De Witte M, Holsboer-Trachsler E, Hatzinger M, Beck J, Pawlowski M

Institute: Psychiatrische Dienste Solothurn KPPP, Switzerland

**P2.8 Neurofilament light chain as a marker of neuronal damage remains stable during a course of electroconvulsive therapy**

Authors: Besse M, Methfessel I, Folsche T, Vogelgsang J, Wiltfang J, Zilles D

Institute: Universitätsmedizin Göttingen, Germany



Posterausstellung 3: **Genetics**

Vorsitzender: Udo Dannlowski, Münster

**P3.1 Association of single-nucleotide polymorphisms implicated in Alzheimer's disease with cognitive phenotypes**

Authors: Maul S, Endlich L, Hartmann A, Konte B, Krause M, Giegling I, Rujescu D

Institute: Universitätsklinik Halle, Germany

**P3.2 Influence of RNA-binding proteins on Alzheimer's disease and related cognitive endophenotypes**

Authors: Hartmann A, Plagg B, Konte B, Giegling I, Stamm St, Rujescu D

Institute: Universitätsklinikum Halle, Germany

**P3.3 Influence of two functional polymorphisms in nitric oxide synthase 1 on baseline cortisol and working memory in healthy subjects**

Authors: Roth N, Kopf J, Zipperich S, Deckert J, Reif A

Institute: Zentrum für Psychiatrie (ZEP), Würzburg, Germany

**P3.4 Analysing Alzheimer's disease risk variants in CD33 and TREM2 using microglia-like cells derived from Alzheimer-specific induced pluripotent stem cells**

Authors: Ehrhardt T, Jung M, Bezold V, Bork K, Fuszard M, Hartmann C, Giegling I, Rujescu D

Institute: Halle (Saale), Germany

**P3.5 Body mass index and clock gene expression in human dermal fibroblasts**

Authors: Palm D, Uzoni A, Rook H, Thome J, Faltraco F

Institute: Universitätsmedizin Rostock, Psychiatrie und Psychotherapie, Germany

**P3.6 Influence of corticotropin releasing hormone receptor type 1 genotype on changes of hypothalamo-pituitary-adrenocortical hormones and sleep after Trier social stress test**

Authors: Steiger A, Weeger J, Ising M, Uhr M, Schmidt U

Institute: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, München, Germany

**P3.7 Analysing aged neural stem cells and the impact of different apolipoprotein E genotypes**

Authors: Pfeifer J, Jung M, Jung J, Carla H, Toni E, Giegling I, Navarrete Santos A, Rujescu D

Institute: Universitäts- und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Halle, Germany

**P3.8 Differentiation of disease-specific induced pluripotent stem cells into a blood-brain barrier system for the analysis of Alzheimer's disease**

Authors: Hartmann C, Jung M, Ehrhardt T, Pfeifer J, Hartmann A, Giegling I, Rujescu D

Institute: Universitäts- und Poliklinik, Halle, Germany

**P3.9 PERIOD3 (PER3) gene expression differs between ADHD and healthy controls after norepinephrine exposal: An ex-vivo study with human dermal fibroblasts**

Authors: Palm D, Uzoni A, Thome J, Faltraco F,

Institute: Universitätsmedizin Rostock, Psychiatrie und Psychotherapie, Germany

**P3.10 Analysing schizophrenia risk variants in neurexin 1 using functional and mature neuronal cultures from patient-derived induced pluripotent stem cells**

Authors: Jung M, Majer A, Reinsch J, Schiller J, Puls A, Flegel N, Ehrhardt T, Fuszard M, Hartmann A, Konte B, Rujescu D

Institute: Universitätsklinikum Halle für Psychiatrie, Germany

Posterausstellung 4: **Neuroimaging**

Vorsitzender: Igor Nenadić, Marburg

**P4.1 Resting-state functional network connectivity is altered in patients with major depressive disorder**

Authors: Lückel M, Benedyk A, Kessler R, Jansen A

Institute: Universität Marburg, Psychotherapie, Germany

**P4.2 Altered functional resting-state connectivity in schizophrenia and bipolar disorder patients**

Authors: Benedyk A, Lückel M, Kessler R, Jansen A

Institute: Universität Marburg, Germany

**P4.3 The relationship of symptom dimensions and grey matter volume in a transdiagnostic cohort: Results from the DFG FOR2107**

Authors: Stein F, Lemmer G, Schmitt S, Brosch K, Fischer E, Meller T, Nagels A, Nenadic I, Dannlowski U, Kircher T, Krug A

Institute: Universität Marburg, Germany

**P4.4 Morphometric correlates of subclinical schizotypal signs and schizophrenia nuclear symptoms in healthy subjects: Results from the DFG FOR2107**

Authors: Meller T, Schmitt S, Stein F, Brosch K, Dannlowski U, Krug A, Kircher T, Nenadic I

Institute: Universität Marburg, Germany

13:30-15:00

**Symposium 1: AG „Suchtmedizin“ der DGBP**

Vorsitzende: Falk Kiefer, Mannheim

Thomas Hillemacher, Nürnberg

**Vorträge:**

1. Kirsten Müller-Vahl (Hannover): Cannabis als pharmakologische Behandlungsoption
2. Dirk Wedekind (Göttingen): Neue Ansätze und Entwicklungen in der Opioidsubstitution
3. Ulrich Zimmermann (Dresden): Pharmakotherapeutische Behandlungsoptionen bei Abhängigkeit von CrystalMeth und komorbidem ADHS
4. Patrick Bach (Mannheim): Aktuelle Befunde zum Effekt der Opioidantagonisten Nalmefen und Naltrexon bei Alkoholabhängigkeit: Welche Patienten profitieren?

13:30-15:00

**Symposium 2: SSRIs – friend or foe**

Vorsitzende: Kai Kahl, Hannover

Michael Bauer, Dresden

**Vorträge:**

1. Ulrich Schweiger (Lübeck): SSRIs und Knochendichte
2. Tilmann Krüger (Hannover): SSRIs und sexuelle Dysfunktionen
3. Claudia Bartels (Göttingen): SSRIs und Demenz
4. Kai Kahl (Hannover): SSRIs und Tumorrisiko

13:30-15:00

**Symposium 3: Neurobiologie veränderter Motorik bei psychiatrischen Erkrankungen**

Vorsitzende: Sebastian Walther, Bern

Dusan Hirjak, Mannheim

Vorträge:

1. Dusan Hirjak (Mannheim): Motorische Dysfunktion bei Störungen aus dem schizophrenen Formenkreis - Genuin oder Antipsychotika-induziert?“
2. Petra Viher (Bern): Assoziation neurologischer Soft Signs mit Veränderungen der weißen Substanz bei Psychosen
3. Christian Wolf (Heidelberg): Multimodale Bildgebung katatoner Syndrome
4. Sebastian Walther (Bern): Motorische Verlangsamung bei affektiven Erkrankungen – Klinik und Bildgebung

13:30-15:00

**Symposium 4: Gen-Umwelt Interaktion in der Genese der „endogenen Psychosen“: Transdiagnostische Ergebnisse**

Vorsitzende: Tilo Kircher, Marburg

Udo Dannlowski, Münster

**Vorträge:**

1. Tilo Kircher (Marburg): Zurück zur Einheitspsychose? Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei Patienten mit depressiven, schizophrenen und bipolaren Störungen
2. Udo Dannlowski (Münster): Gen-Umwelt Interaktionen auf Hirnfunktion und -struktur
3. Igor Nenadić (Marburg): Hirnstruktur und -funktion bei Risikophänotypen affektiver und psychotischer Störungen (Neurotizismus und Schizotypie)
4. Tim Hahn (Münster): Maschinelle Lernverfahren und Big Data zur transdiagnostischen Neu-Typologisierung psychischer Störungen



15:30-17:00

**Symposium 5: Autophagie und neuropsychiatrische Erkrankungen**

Vorsitzende: Theo Rein, München

Christian Behl, Mainz

Vorträge:

1. Nils Gassen (München): Verschiedene Formen der Autophagie und ihre Rolle bei neuropsychiatrischen Erkrankungen
2. Erich Gulbins (Essen): Sphingolipide als Targets von Antidepressiva
3. Theo Rein (München): Konvergente Wege von Antidepressiva und FKBP51: neuronale Autophagie
4. Christian Behl (Mainz): Plastizität der neuronalen Autophagie

15:30-17:00

**Symposium 6: AG der AGNP „Methodik klinisch-pharmakologischer  
Forschung“ Einfach unvergleichlich? Wirksamkeit behavioraler und  
pharmakologischer Therapien**

Vorsitzende: Ulrich Hegerl, Leipzig

Christian Otte, Berlin

Vorträge:

1. Stefan Gold (Berlin): CBF: Einfluss der Kontrollgruppe auf Studienergebnisse der Psychotherapie vs. Pharmakotherapie
2. Ulrich Hegerl (Leipzig): Klinische Signifikanz von Psycho- und Pharmakotherapie bei Depressionen
3. Maximilian Huhn (München): Meta-Analysen in der Psychiatrie: Inwieweit sind behaviorale und pharmakologische Interventionen vergleichbar?

15:30-17:00

**Symposium 7: Update zur Neurobiologie von Entwicklungsstörungen mit Beginn in der Kindheit**

Vorsitzende: Tobias, Banaschewski, Mannheim  
Marcel Romanos, Würzburg

Vorträge:

1. Tobias Banaschewski (Mannheim): Neurobiologie und Behandlung der ADHS
2. Veit Rössner (Dresden): Neurobiologie und Behandlung von Tic-Störungen - viele offene Fragen?
3. Marcel Romanos (Würzburg): Die Bedeutung von Lernprozessen in der Entwicklung von Angststörungen
4. Gerd Schulte-Körne (München): Neurobiologische und neurokognitive Korrelate bei spezifischen Lernstörungen

15:30-17:00

**Symposium 8: Das Sprachsystem bei Patienten mit endogenen Psychosen - Struktur, Neurobiologie und Therapie**

Vorsitzende: Tilo Kircher, Marburg

Werner Strik, Bern

Vorträge:

1. Werner Strik (Bern): Formale Denkstörungen als eine Symptombdimension der Schizophrenie im Zusammenhang mit kortiko-basalen und kortiko-kortikalen Verbindungen
2. Arne Nagels (Mainz): Sprachbeeinträchtigungen bei endogenen Psychosen: Von der Semantik zur Pragmatik
3. Tilo Kircher (Marburg): Formale Denkstörungen: Von der Phänomenologie zur Neurobiologie
4. Robert Christian Wolf (Heidelberg): Akustische Halluzinationen bei psychotischen Störungen: Eine transdiagnostische Perspektive

17:30-19:00

**Symposium 9: Psychopharmaka in der Peripartalzeit**

Vorsitzende: Sarah Kittel-Schneider, Frankfurt

Nils Bergemann, Bad Mergentheim

Vorträge:

1. Thorsten Mikoteit (Solothurn): Prädiktoren und Präventionsmöglichkeiten der postpartalen Depression
2. Sarah Kittel-Schneider (Frankfurt): Psychopharmaka-Spiegel in der Muttermilch mit dem Fokus auf Antidepressiva
3. Niels Bergemann (Bad Mergentheim): Tranquilizer und Hypnotika in der Schwangerschaft
4. Michael Paulzen (Aachen): Behandlung bipolarer Störungen in Schwangerschaft und Stillzeit – immer auch an die veränderte Pharmakokinetik denken

17:30-19:00

**Symposium 10: Drug-Repurposing: Erfolgreiche Ansätze zur  
Behandlung psychiatrischer Erkrankungen**

Vorsitzende: Julian Hellmann-Regen, Berlin

Kristina Endres, Mainz

Vorträge:

1. Kristina Endres (Mainz): Acitretin – ein Schuppenflechte-Medikament in der Therapie der Alzheimer-Demenz
2. Vera Clemens (Berlin): Minocyclin und seine anti-inflammatorische Wirkung: ein neues Antidepressivum?
3. Anna Lauer (Homburg): Vitamin D und dessen Analoge: ein mechanistischer Zusammenhang zur Alzheimer Erkrankung
4. Michael Wehr (München): Spironolactone verbessert Schizophrenie-relevante Endophänotypen in Nrg1-transgenen Mäusen

17:30-19:00

**Symposium 11: Pharmakovigilanz in der Psychiatrie**

Vorsitzende: Helge Frieling, Hannover

Julia Stingl, Bonn

**Vorträge:**

1. Sermin Toto (Hannover): AMSP 2.0
2. Julia Stingl (Bonn): Unerwünschte Arzneimittelwirkungen als Aufnahmegrund in der Krankenhausnotaufnahme - Ergebnisse der ADRED-Studie
3. Johannes Ladwig (Hannover): Pharmakovigilanz in der Gerontopsychiatrie - Ergebnisse der GaP-Studie
4. Andreas Menke (Würzburg): Therapeutisches Drug Monitoring und Pharmakogenetik: Die Gepard und Indepth-Studien

17:30-19:00

**Symposium 12: Big Data in der psychiatrischen Bildgebung**

Vorsitzende: Henrik Walter, Berlin

Udo Dannlowski, Münster

Vorträge:

1. Tim Hahn (Münster): From Bench(mark) to Bedside? - Translation von Machine Learning Modellen in die klinische Praxis: Anforderungen und Leitlinien
2. Danilo Bzdok (Aachen): Data Science und Psychiatrie: Ansätze für eine Gehirn-basierte Ontologie
3. Udo Dannlowski (Münster): Big Data und Imaging Genetics
4. Henrik Walter (Berlin): ENIGMA functional. Weltweite Metaanalysen für aufgabenbasiertes funktionelles MRT



8:30-10:00

**Plenarsitzung der DGBP**

Vorsitzende: Tilo Kircher, Marburg

Frank Schneider, Düsseldorf

Vorträge:

1. Igor Nenadić (Marburg): Dimensionale Psychiatrie und Neurobiologie: Bildgebung affektiver und psychotischer Spektren
2. Christian Otte (Berlin): Neurobiologische Stress-Systeme und Depression
3. Sabine Herpertz (Heidelberg): Zum Verständnis der Hirnmechanismen reaktiver Aggressivität bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung

10:30-12:00

**Plenarsitzung der AGNP**

Vorsitzende: Stefan Bleich, Hannover

Manfred Gerlach, Würzburg

Vorträge:

1. Ulrich Hegerl (Leipzig): Pathogenetische und prädiktive Bedeutung der Arousalregulation bei ADHS und Depression
2. Julia Stingl (Bonn): Erwünschte und unerwünschte Arzneimittelwirkung auf mental health
3. Christoph Hiemke (Mainz): Blutspiegelmessungen und CYP-Genotypisierung für die Optimierung der Psychopharmakotherapie: Was gibt es Neues?

12:00-13:30

Posterausstellung 5: **Neuropharmacology**

Vorsitzender: Franc Faltraco, Rostock

**P5.1 The gamma-aminobutyric acid type A receptor positive allosteric modulators brexanolone injection and SAGE-217 in the treatment of mood disorders: Results from recent placebo-controlled studies**

Authors: Junker H, Kaner S, Meltzer-Brody S, Gunduz-Bruce H, Sankoh A, Li H, Colquhoun H, Rubinow D, Zorumski C, Doherty J, Jonas J

Institute: Sage Therapeutics, Mannheim, Germany

**P5.2 Cardiovascular risk in young patients with a depressive disorder**

Authors: Nowacki J, Kaczmarczyk M, Chae W, Abu-Tir I, Salchow P, Wingenfeld K, Otte C

Institute: Charité Universitätsmedizin Berlin, Germany

**P5.3 Does methylphenidate cause liver damage? An analysis of spontaneous reports to the German Federal Institute for Drugs and Medical Devices**

Authors: Fekete S, Romanos M, Gerlach M

Institute: Universitätsklinik Würzburg, Abteilung KJP, Germany

**P5.4 Tranylcypromine versus tricyclic antidepressants for depression: A comprehensive meta-analysis**

Authors: Ulrich S, Ricken R, Buspavanich P, Adli M

Institute: Aristo Pharma GmbH, Germany

**P5.5 Moderators of the psychotropic effect of aldosterone in primary aldosteronism**

Authors: Murck H, Heinrich D, Adolf C, Riester A, Franke A, Beuschlein F, Reincke M, Kuenzel H

Institute: Universität Marburg, Psychiatrie und Psychotherapie, Germany

**P5.6 Effect of mirtazapine on glucose metabolism and resting energy expenditure: Observations in "super-healthy" men under highly standardized conditions**

Authors: Hennings J, Heel S, Lechner K, Uhr M, Dose T, Schaaf L, Holsboer F, Lucae S, Fulda S, Kloiber S

Institute: kbo Isar-Amper-Klinikum, München, Germany

**P5.7 Persistent genital arousal disorder (PGAD): The role of antidepressants in etiology and treatment of a barely known disease**

Authors: Ukat M, Krüger T

Institute: Medizinische Hochschule Hannover, Germany

**P5.8 Effects of olanzapine on metabolic hormones in healthy male subjects**

Authors: Abshir Ahmed Y, Beitinger P, Steiger A

Institute: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, München, German

Posterausstellung 6: **Therapeutic drug monitoring**

Vorsitzender: Udo Dannlowski, Münster

**P6.1 Increased C-reactive protein concentrations is associated with increased concentrations of quetiapine**

Authors: Scherf-Clavel M, Weidner A, Deckert J, Menke A, Unterecker S

Institute: Universitätsklinik Würzburg, Germany

**P6.2 Influence of saliva pH-value on the ratio of amphetamine saliva to serum concentration**

Authors: Wohkittel C, Romanos M, Diehl A, Högger P, Gerlach M

Institute: Universitätsklinikum Würzburg, Germany

**P6.3 Oral fluid venlafaxine and clozapine levels for therapeutic drug monitoring**

Authors: Clement H, Meyer A, Böhm L, Böckmann J, Geffert C, Fleischhaker C, Schulz E

Institute: Uniklinik Freiburg, Germany

**P6.4 Dose-related reference range of neuro-/psychoactive drugs in children and adolescents**

Authors: Fekete S, Hiemke C, Gerlach M

Institute: Universitätsklinik Würzburg, Abteilung KJP, Germany

**P6.5 Drug interaction of contraceptive medication with methadone: Clinic, treatment and therapeutic drug monitoring**

Authors: Adamovic I, Havemann-Reinecke U

Institute: Universitätsmedizin Göttingen, Psychiatrie und Psychotherapie, Germany

**P6.6 Therapeutic drug monitoring in long-term lorazepam treatment in patient with psychiatric disorder**

Authors: Adamovic I<sup>1</sup>, Degner D<sup>1</sup>, Albrecht B<sup>2</sup>, Streit F<sup>3</sup>, Binder L<sup>3</sup>, Wiltfang J<sup>1</sup>,

Institute: <sup>1</sup>Department of Psychiatry and Psychotherapy, University of Göttingen Medical Center, Germany,

<sup>2</sup>Clinic for Child and Adolescent Psychiatry and Psychotherapy, University of Göttingen Medical Center, Göttingen,

<sup>3</sup>Institute for Clinical Chemistry, University of Göttingen Medical Center, Göttingen, Germany

**P6.7 Drug interaction of methadone with oral contraceptive medication. Clinic, treatment and therapeutic drug monitoring**

Autors: Adamovic I, Havemann-Reinecke U

Institute: Department of Psychiatry and Psychotherapy, University Medical Center Göttingen, Germany

**P6.8 The clinical relevance of the pharmacological interaction between clozapine and sertraline**

Authors: Kuzin M, Schoretsanitis G, Haen E, Hiemke C, Gründer G, Paulzen M

Institute: Department of Psychiatry, Psychotherapy and Psychosomatics, JARA Translational Brain Medicine, RWTH Aachen University, Aachen, Germany

Posterausstellung 7: **Various**

Vorsitzender: Igor Nenadić, Marburg

**P7.1 Predictors of treatment response in inpatients with depression**

Authors: Chae W, Nagel J, Kühl L, Gold S, Wingenfeld K, Otte C

Institute: Charité Universitätsmedizin Berlin, Germany

**P7.2 Major depression and atrial natriuretic peptide: The role of adverse childhood experiences**

Authors: Kaczmarczyk M, Otte C, Wiedemann K, Kuehl L, Schultebrasucks K, Spitzer C, Wingenfeld K

Institute: Charité Universitätsmedizin Berlin, Germany

**P7.3 The relationship between the risk for psychiatric disorders and depressive symptoms in healthy adults is mediated by resilience**

Authors: Brosch K, Stein F, Meller T, Schmitt S, Grotegerd D, Förster K, Dannlowski U, Nenadic I, Kircher T, Krug A

Institute: Universität Marburg, Germany

**P7.4 Factor analyses of several psychopathological scales in a transdiagnostic cohort: Results from the DFG FOR2107**

Authors: Stein F, Lemmer G, Kraus C, Schmitt S, Brosch K, Meller T, Nagels A, Nenadic I, Dannlowski U, Kircher T, Krug, A

Institute: Universität Marburg, Germany

**P7.5 Food intolerance and attention deficit hyperactivity disorder**

Authors: Clement H, Dölp A, Schneider-Momm K, Clement C, Blazynski N, Schulz E, Fleischhaker C

Institute: Uniklinik Freiburg, Germany

**P7.6 Objective sleep but not subjective insomnia is related to attentional and pattern separation memory functions**

Authors: Mikoteit T, Wantz A, Brand S, Hatzinger M, Eckert A, Holsboer-Trachsler E, Beck J

Institute: Psychiatrische Dienste Solothurn KPPP, Switzerland

**P7.7 Elevated oxytocin levels in intravenous diamorphine substitute patients: A look at the connection between heroin addiction and the search for good feelings**

Authors: Rehme MK<sup>1</sup>, Schuster R<sup>2</sup>, Neyazi A<sup>1</sup>, Fuchs L<sup>1</sup>, Frieling H<sup>1</sup>, Lichtinghagen R<sup>1</sup>, Hillemacher T<sup>3</sup>, Bleich S<sup>1</sup>, Heberlein A<sup>4</sup>

Institute: <sup>1</sup>Medizinische Hochschule Hannover, Germany

<sup>2</sup>Zentralinstitut für seelische Gesundheit Mannheim, Germany;

<sup>3</sup>Klinikum Nürnberg, Germany;

<sup>4</sup>Bad Eilsen, Germany

**P7.8 How to (tr)eat?: A double-blind randomized controlled trial investigating broad-spectrum micronutrients in highly impulsive children and adolescents**

Authors: Mechler K, Banaschewski T, Berg R, Dietrich A, Hoekstra P, Häge A

Institute: ZI für Seelische Gesundheit Klinik für Abhängiges, Mannheim, Germany

**P7.9 All eyes on us?: Validation of an addiction-associated picture-set for the use in high-resolution eye-tracking research**

Authors Stenger M, Bach P, Kiefer F

Institute: ZI für Seelische Gesundheit Mannheim, Germany



13:30-15:00

**Symposium 13: Psychopharmakologie und Chronobiologie**

Vorsitzende: Johannes Thome, Rostock

Frank Faltraco, Rostock

Vorträge:

1. Jürgen Brockmöller (Göttingen): Psychopharmakogenetik der Chronobiologie
2. Johannes Thome (Rostock): Einfluss von Psychopharmaka auf die zirkadiane Rhythmik
3. Frank Faltraco (Rostock): Chronobiologie der Pharmakokinetik psychoaktiver Substanzen
4. Denise Palm (Rostock): Humane dermale Fibroblasten als *ex vivo* Modell für zirkadiane Rhythmik

13:30-15:00

**Symposium 14: Neurobiologie der Schizotypie als Psychose-Risikomarker**

Vorsitzende: Tina Meller, Marburg

Alexander Rapp, Tübingen

**Vorträge:**

1. Philip Grant (Frankfurt): Schizotypie als Persönlichkeitstrait im Psychosekontinuum
2. Tina Meller (Marburg): Genetische Befunde zur Schizotypie und Effekte auf Kognition
3. Alexander Rapp (Tübingen): Schizotypie und Ironie-Verständnis
4. Igor Nenadić (Marburg): MR-Morphometrie bei Schizotypie: Hirnstrukturelle Korrelate im Vergleich zu Befunden bei Schizophrenie

13:30-15:00

**Symposium 15: Depression: von der Neurobiologie zur Prädiktion des Therapieerfolgs**

Vorsitzende: Helge Frieling, Hannover

Klaus Lieb, Mainz

**Vorträge:**

1. Marianne Müller (Mainz): Der Beitrag tierexperimenteller und translationaler Ansätze auf dem Weg zu Therapieprädiktion und precision psychiatry
2. Klaus Lieb (Mainz): Klinische, neuropsychologische und biologische Prädiktoren des Ansprechens auf Antidepressiva bei depressiven Patienten
3. Hansi Pathak (Hannover): Regulation von BDNF und Ansprechen auf Antidepressiva – keine einfache Beziehung
4. Helge Frieling (Hannover): BIOPATTERN –Implementierung von precision psychiatry in den klinischen Alltag

13:30-15:00

**Symposium 16 der AG TDM der AGNP: 30 Jahre TDM im Strom der Zeit (Symposium zum 70. Geburtstag von Christoph Hiemke)**

Vorsitzende: Gerd Gründer, Mannheim

Ekkehard Haen, Regensburg

**Vorträge:**

1. Georgios Schoretsanitis (New York): Depotantipsychotika- eine Irrfahrt in unberechenbaren Gewässern -TDM als Kompass einer modernen Odyssee
2. Michael Paulzen (Aachen): Mit Radar und Sonar in den Untiefen einer Versorgungsklink - TDM in der Sozialpsychiatrie
3. Ulrike Havemann-Reinecke (Göttingen): Suchterkrankungen und TDM - Könnte TDM Betrachtungen von Hildegard von Bingen mehr erklären?
4. Stefan Unterecker (Würzburg): TDM und EKG – panta rhei (alles fließt)

15:30-17:00

**Symposium 17: Epigenetische Veränderungen und Abhängigkeits-  
erkrankungen**

Vorsitzende: Helge Frieling, Hannover

Henrik Walter, Berlin

**Vorträge:**

1. Marc Muschler (Hannover): More than stress! Dysregulation der HPA-Achse im Tiermodell der Alkoholabhängigkeit
2. Marc Muschler (Hannover): Leptin und Abhängigkeitserkrankungen – ein transdiagnostischer Marker?
3. Jiayuan Xu (London): Using remote sensing satellite imagery to measure the effects of urbanisation on adolescent brain development, substance abuse and mental health
4. Eva Friedel (Berlin) & Tristan Zindler (Hannover): Der prädiktive Wert epigenetischer Veränderungen für das Rückfallgeschehen bei alkoholabhängigen Patienten: eine Langzeitstudie

15:30-17:00

Symposium 18 des Referats „Liquorforschung“ der DGBP: **Update Autoimmunpsychosen**

Vorsitzende: Karl Bechter, Günzburg

Dominique Endres, Freiburg

Vorträge:

1. Karl Bechter (Günzburg): Update “Milde Enzephalitis-Hypothese” - Neues zum Liquorfluss
2. Dominique Endres (Freiburg): Autoimmunpsychosen im psychiatrischen Alltag - Klinische Eigenschaften und Liquorauffälligkeiten
3. Hannelore Ehrenreich (Göttingen): Zur funktionellen Bedeutung natürlich vorkommender Autoantikörper gegen die NMDA Rezeptor Untereinheit NR1
4. Harald Prüß (Berlin): Monoklonale humane Autoantikörper: Neue Werkzeuge zum Verständnis neuropsychiatrischer Symptome

15:30-17:00

**Symposium 19: Pathophysiologie und Therapie von Depression und Schizophrenie – Neues aus der psychiatrischen Schlafforschung**

Vorsitzende: Axel Steiger, München

Robert Göder, Kiel

Vorträge:

1. Thorsten Mikoteit (Solothurn): REM-Schlaf assoziierte Biomarker zur Prädiktion des antidepressiven Behandlungserfolges
2. Marcel Pawlowski (München): EEG-basiertes Neuroimaging im REM-Schlaf zur Erkennung spezifischer Antidepressiva-Effekte
3. Robert Göder (Kiel): Hirnstimulation im Schlaf bei Patienten mit Depression oder Psychose
4. Harald Murck (Marburg): Gibt es einen Zusammenhang zwischen Schlaf, Liquorsekretion und Therapie refraktärer Depression? – Neuroendokrine und Bildgebungsbefunde

15:30-17:00

Symposium 20: **Datablitz**

Vorsitzende: Frank Faltraco, Rostock

Udo Dannlowski, Münster

Igor Nenadić, Marburg

Björn Hendrik Schott, Göttingen